

GL**BE**

**PHAENONET - DIE ÖFFENTLICHKEIT BEOBACHTET
DIE JAHRESZEITEN**

**VORTRAG
KOMMUNIKATION 2020 IM WALD**

ERIC WYSS

www.phaenonet.ch

Ziel

- Sie lernen aus den Erfahrungen und Hürden des Citizen Science Projekts PhaenoNet

Welche Informationen?

- PhaenoNet als Plattform für phänologische Beobachtungen – Idee, Umsetzung
- Erfahrungen und Hürden bei der Umsetzung



GLOBAL LEARNING AND OBSERVATIONS
TO BENEFIT THE ENVIRONMENT

EIN INTERNATIONALES SCHULPROGRAMM
IM BEREICH UMWELT

www.globe-swiss.ch





GLOBE Angebote für Schulen

- Naturwissenschaftsbasierte Lernaktivitäten ausserhalb des Schulzimmers
- Angebote zum erkundend-erforschenden Lernen
- Themen wie Klimawandel, Gewässerqualität, Biodiversität, Landwirtschaft, Hydrologie, Boden etc.
- Für alle Schulstufen: Volksschule und Sek 2
- Kostenlos downloadbar www.globe-swiss.ch

GLOBE Angebote für die Öffentlichkeit

- Jahreszeitliche Beobachtung von Pflanzen = PhaenoNet
- Beobachtung der Lichtverschmutzung = GLOBE at Night



Beobachtungen melden

Resultate anschauen



PhaenoNet

Willkommen bei PhaenoNet.ch

Deutsch | Français | Italiano

i **Gemeinsam die Jahreszeiten in der Natur erforschen**

PhaenoNet ermöglicht Beobachtungen zur jahreszeitlichen Veränderung von Pflanzen zu erfassen und mit anderen zu teilen. Dieses Netzwerk vereinigt Schülerinnen, Schüler, Studierende, Lehrpersonen, Expertinnen, Wissenschaftler und interessierte Laien im Dienste der Phänologie.



PhaenoNet



Was ist PhaenoNet?



Was ist Phänologie?



Wie und was beobachten?



Teilnehmen?

PhaenoNet ist eine gemeinsame Webplattform von:

- GLOBE Schweiz, internationales Umweltbildungsangebot
- BAFU, Bundesamt für Umwelt
- ETH Zürich, Institut für Agrarwissenschaften
- Zürich-Basel Plant Science Center (ETH, Uni Basel, Uni Zürich)
- MeteoSchweiz, Bundesamt für Meteorologie und Klimatologie
- Science et Cité, Stiftung zur Förderung des Dialogs zwischen Wissenschaft und Gesellschaft



Ziele von PhaenoNet

- Sensibilisierung von Erwachsenen, Schülerinnen und Schülern für jahreszeitliche Phänomene – alle sind Teil eines naturwissenschaftlichen Netzwerks
- Generierung grosser Datensätze für vergleichende Untersuchungen
- Daten zur Abstützung der Pollenprognosen (MeteoSchweiz) und der Auswirkungen des Klimawandels auf Pflanzen (ETHZ, Plant Science Center)



Was wird beobachtet? Folgende Phänophasen:

Knospung

Blattentwicklung

Blüte



Je nach Art: Januar bis Juni

Fruchtung

Blattverfärbung



Je nach Art: August bis November

Auswahl von Beobachtungsobjekten



Bergahorn



Birke



Buschwindröschen



Fichte



Flieder



Hasel



Huflattich



Lärche



Rotbuche



Schwarzdorn



Sommerlinde



Weisstanne



Winterlinde



Beobachtungen eingeben



Beobachtungen per WebApp eingeben



Home Erfassung Auswertung **Karte** (Sheets) Vorbereitung

abmelden de fr it

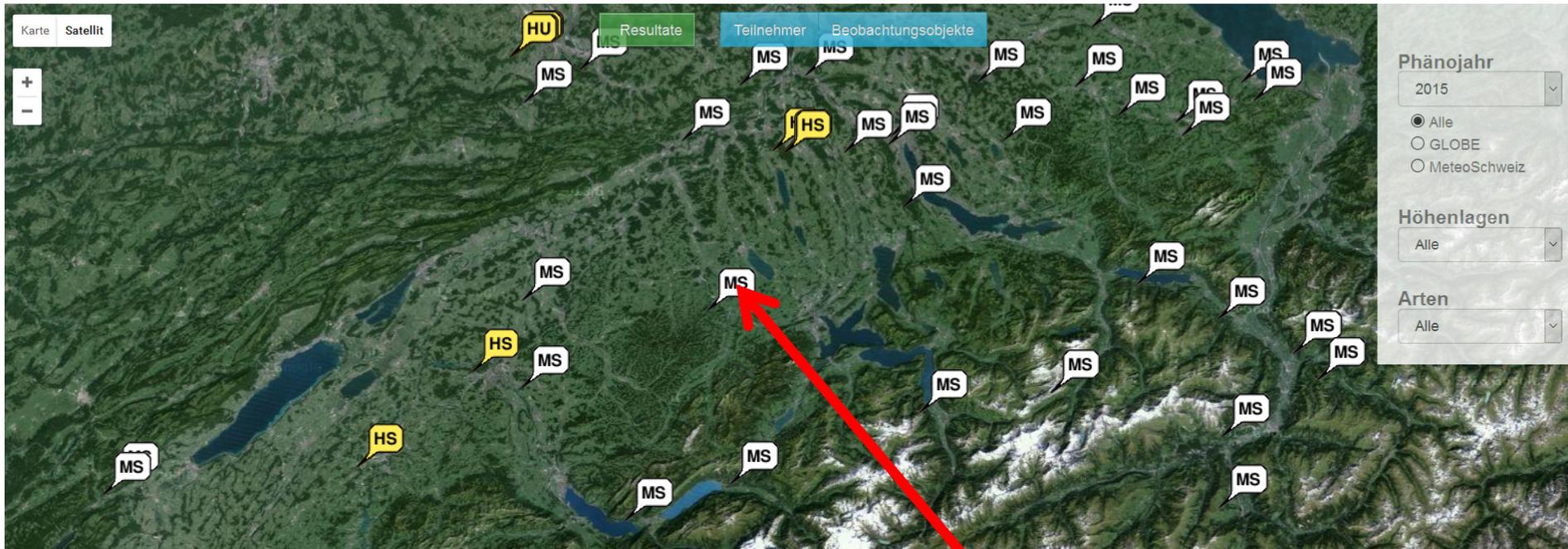
Karte Satellit

Resultate Teilnehmer Beobachtungsobjekte

Phänojahr
2015
 Alle
 GLOBE
 MeteoSchweiz

Höhenlagen
Alle

Arten
Alle



Resultate auf PhaenoNet ansehen

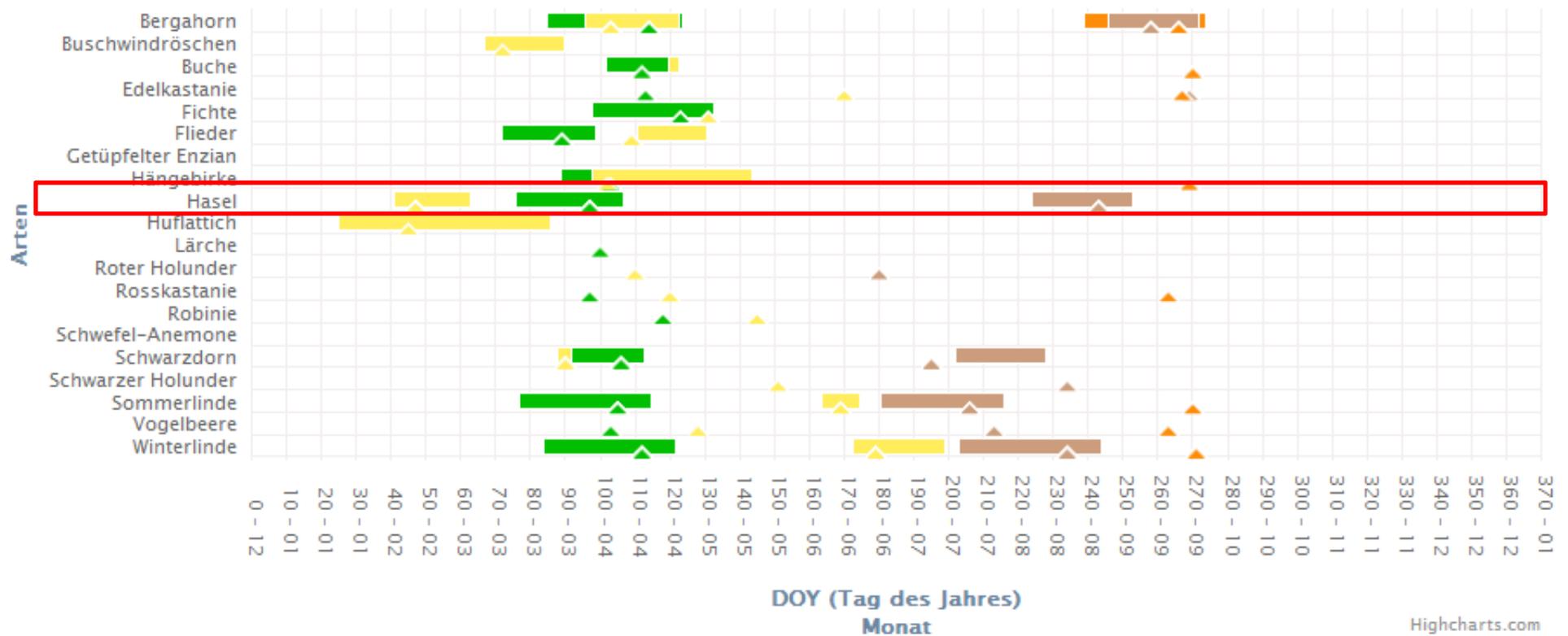
Home Horgen (Höhe: 500 m)

Bäume

	Allgemeine Blattentfaltung	Beginn der Blüte	Allgemeine Blüte	Allgemeine Fruchtreife	Allgemeine Blattverfärbung	Allgemeiner Blattfall
Roskastanie						
Buche						
Bergahorn						
Vogelbeere						
Haselstrauch		25.01.2016	02.02.2016			
Sommerlinde						
Roter Holunder						
Schwarzer Holunder						
Winterlinde						
Lärche						
Fichte						
Robinie						
Hängebirke						

2014

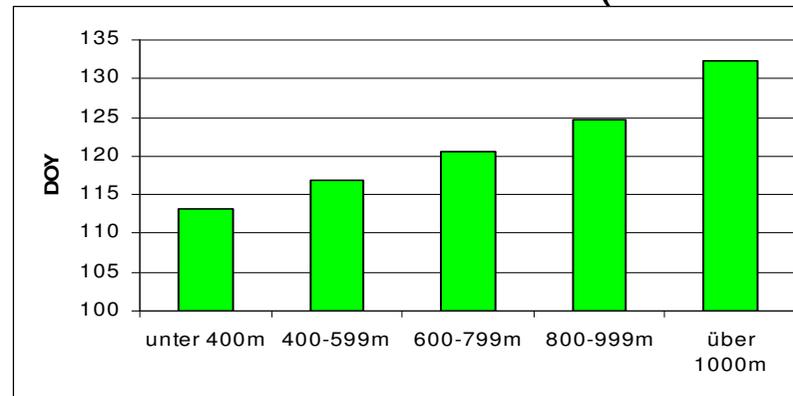
Phänophasen Arten 2014



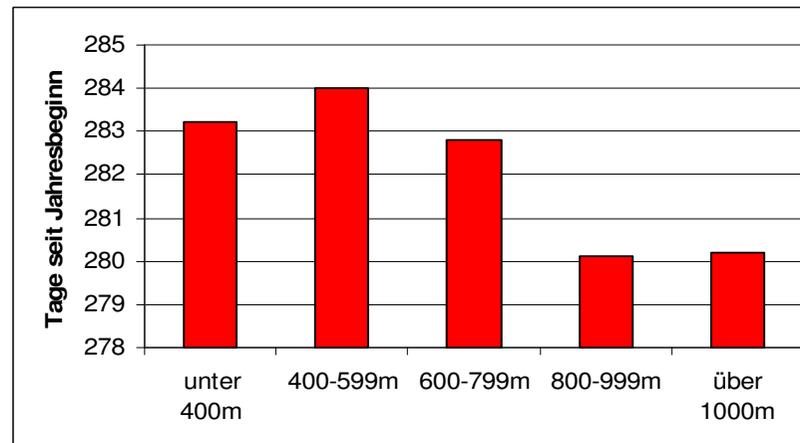
Resultate auf PhaenoNet ansehen

Wichtige Erkenntnisse phänologischer Erhebungen

Blattentfaltung der Buche 1951-2003 (Quelle MeteoSchweiz)

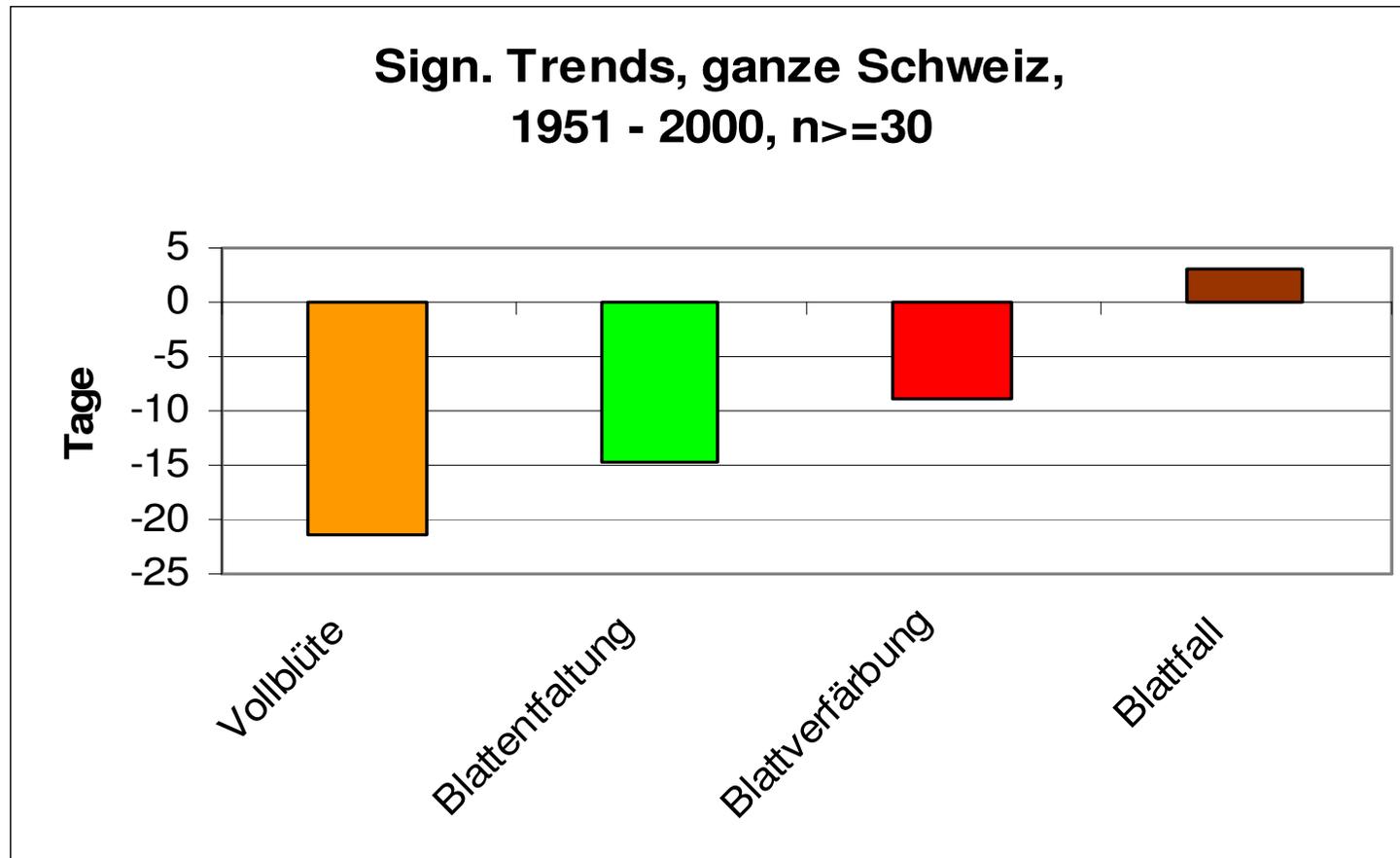


Blattverfärbung der Buche 1951-2003 (Quelle MeteoSchweiz)



Wichtige Erkenntnisse phänologischer Erhebungen

Trends pro Phänophasen in Tagen (Quelle MeteoSchweiz)



Erfahrungen und Hürden

- Finanzen für Entwicklung sind oft einfach zu haben –
Problematisch ist aber Finanzierung der Umsetzung und des
Unterhalts → verlässliche Partner gefragt!
- Citizen Science Projekte, die längerfristiges Engagement der
Teilnehmer anstreben, müssen **ALLE** Kommunikationskanäle
nutzen: Webseite, Social Media, Medien (Radio, TV,
Zeitungen) und viel Öffentlichkeitsarbeit!



Erfahrungen und Hürden

- Schulen machen gerne mit → brauchen Beratung und Unterstützung
- Citizens Scientists wollen eigenen Nutzen oder Wirkung ihrer Arbeit sehen → Wertschätzung! ...aber wie?
- Ohne Mitwirkung der Profis fehlt das Vorbild, das Netzwerk → User wollen Teil der Wissenschaft sein
- Es braucht viel Durchhaltevermögen...



Machen Sie im Netzwerk mit!

- **Sie** sind Teil eines wissenschaftlichen Netzwerks und leisten einen Beitrag zur Erforschung jahreszeitlicher Phänomene
- **Sie** erhalten 4mal pro Jahr Auswertungen und aktuellste Informationen aus der Wissenschaft per Newsletter
- **Sie** erfahren die Jahreszeiten intensiver!



GLOBE

DANKE FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!

www.phaenonet.ch